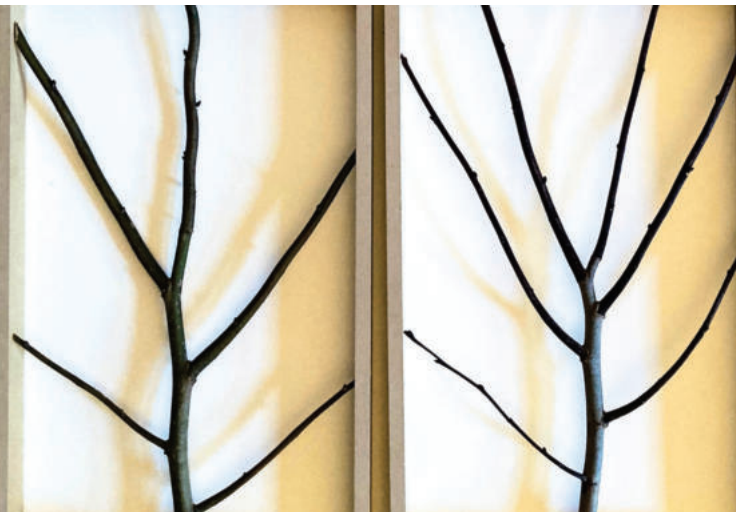




WALD WIESEN WASSER

Frühjahrsausstellung in Mölln
15. März - 19. April

Georg Feyerabend

„Ich arbeite im Sinne einer „nature trouvée“ mit Pflanzenteilen, die ich in meiner nächsten Umgebung sehe und die mit mir in Kontakt treten. Es geht meist um Farbe und Struktur, es entstehen Bilder und Kompositionen, die neu sind und doch schon immer da waren. Es wird eine tiefe Erinnerung angesprochen, ein Zurückerahnen der frühen Verbundenheit mit der Natur“, so der Künstler Georg Feyerabend.

Im Ringen mit den Farben, Formen und Teilen entsteht die Komposition. In der Regel sind die Dinge flüchtig, weshalb sie fotografiert und dann als hochwertiger Fine-Arts-Print in unterschiedlichen Formaten ausgedruckt werden.

Es entsteht eine neue Ebene der Betrachtung und des Verständnisses durch den Sprung im Maßstab.

● www.georg-walter-feyerabend.de

Matthias Eichel

In seinen Arbeiten widmet sich der Künstler der Vergänglichkeit, der verloren gegangenen Bedeutungen und Spuren, die die Zeit hinterlässt. Er kombiniert dabei filigrane Zeichnungen von Bäumen und Landschaften mit alten Briefen, Rechnungen und Papieren - Objekte, die Träger von Mitteilungen, Nachrichten und Geschichten waren und längst vergessen sind. Zeit und Geschichte hinterlassen Zeichen, die zum Teil nur bruchstückhaft erfasst werden können - Zerfall, Verblässen, Vergänglichkeit.

● www.matthiaseichel.de

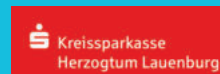
Vernissage am Sonntag
15. März 2026 / 11.30 Uhr

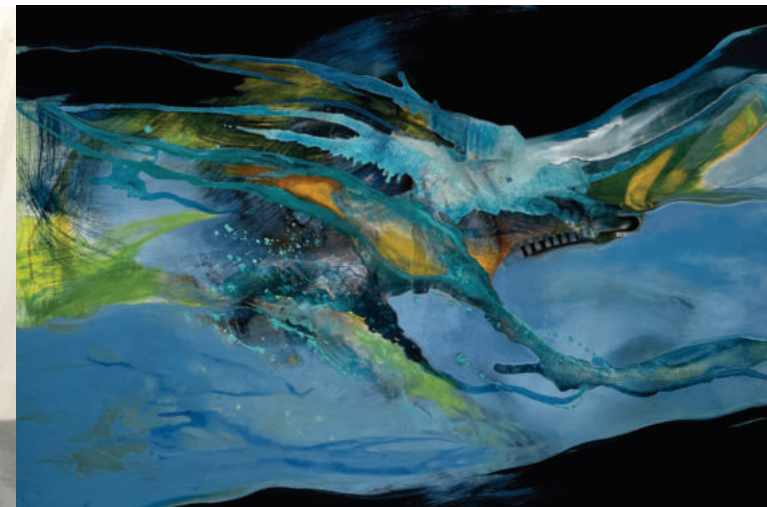
Geöffnet bis 19. April / Eintritt frei
Öffnungszeiten Sa + So 13 - 17 Uhr

Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)
Hauptstraße 150, 23879 Mölln

Viele nehmen sie ganz bewusst wahr, andere verdrängen sie geradezu: Die Ökosysteme Wald, Wiese und Wasser umgeben uns, sind unauflöslich miteinander verwoben und voneinander abhängig – und sind doch oft aus dem Blickfeld verschwunden. Ihre Bedeutung für uns und für unsere Umwelt ist aber unbeeindruckt davon immens: Sie haben sich über unfassbar lange Zeit entwickelt und bilden die Grundlage für alles Leben. Das macht sie zum Gegenteil von rein abstrakten Begriffen. Sie sind weit mehr als nette Orte zum Zeitvertreib.

Vor diesem Hintergrund widmet sich die von Antje Ladiges-Specht kuratierte Frühjahrsausstellung dem Zusammenspiel von Natur und Kunst.





Anja Witt

Die Malerei von Anja Witt ist vom Meer inspiriert – doch sie zeigt keine Wellen, Fische oder Schiffe. Ihre Bilder entfalten vielmehr eine bildnerische Sprache für das, was unter der Oberfläche liegt: Strömungen, Schichtungen, Bewegung oder Austauschprozesse. Es sind abstrakte Räume in Bewegung, oft mit Anklängen an Organisches oder Geologisches, in denen sich Tiefe, Dichte und Rhythmus entfalten. Ihre Arbeiten spiegeln nicht das Meer, sondern denken es weiter – als Prozess, als Zustand, als Kraft.

Zwischen Abstraktion und assoziativer Gegenständlichkeit lässt Witt bewusst Freiräume, die Betrachtende einladen, eigene Verbindungen zu schaffen.

● www.anjawitt.de

Franziska Seifert

Die Bildhauerin entdeckte 2012 ihre Begeisterung für Holz. Sie lernte bei Schnitzern auf dem Dorf in Bali die besondere Technik - in einer Männerdomäne. Indonesier werken im Kollektiv und beanspruchen selten eine Arbeit ganz für sich. Man fühlt sich nicht als kunstschaffendes Individuum, sondern ist zufrieden, wenn man im Schaffen „TAKSU“ erfährt: ein Gefühl spiritueller Hingabe und großer Fähigkeit, das einem plötzlich innewohnt. Eine Bandbreite von vielen tropischen Hölzern wie Ebenholz, Sawo, nachwachsendes Teakholz, Frangipani bis zum gelben Jackfruiholz sind Seiferts bevorzugte Holzarten.

● www.bildhauerin-franziska-seifert.de

Christiane Leptien

Gedanken zu WALD WIESEN WASSER

Draußen sein dürfen – das Glück, sich mit der Natur zu verbinden – ein Teil davon sein – mit allen Sinnen wahrnehmen, genießen, staunen, erfassen... Dann die Umsetzung im Atelier – sich dem Dialog mit dem Dargestellten hingeben, bewahren. Paradiesmomente...

● www.christiane-leptien.de

Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Kranich-Installation des Naturschutzreferenten der Stiftung Herzogtum Lauenburg

